

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Anastasius Freylinghausen an August Hermann Francke.

Freylinghausen, Johann Anastasius

Halle (Saale), [Anfang 1718]

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 241 : 63

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an das Studienzentrum August Hermann Francke (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Center of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Center (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-303463](#)

Zuvörderst sey Gott hochgelobet für den Ueber-
 thebung des Leibes, damit Ihm meinest Lustmüßig-
 gel. Vater Ansehn bis tiefen zu kommen in Gnaden
 gefallen sey. So beglücke damit ferner Ihm sey und
 bewirke sich dadurch ein immerwährender Lob in vieler
 1000 Lust und Freude.

Und in dem mündlichen mir communicirten Bekenntnis-
 und Anzeigens meine sehr geförgete Art angedeutet.
 In dem von Herrn Collegien conferirten wegen dieses An-
 sehkens ihre Freunde und Bekannten und haben pro-
 tixt gegenwärtig. Von dinst. Dinst. habe selbst
 befragt, und das Gewerbe an das Kirchensoll. nicht
 allein bei Ihm mündlich angedeutet, sondern Ihm auch in
 einem schriftlichen Extract Ihres Schreibens an mich, in
 demselben dann von dem Herrn Assessoren vorzulesen, mir
 gesündigt. So war Ihm sehr lieb, weil, wie er sagte,
 er bis her, wegen des Leibes Ansehkens, man
 stillen für die Angelegenheiten müssen. Was nun die von
 des Collegii dahi gesagt, Ansehn ist nicht, hat sich nicht,

weil du kein Gegencompliment machen kannst, mich
suchen wollen, das daraus frucht. Weil Ihnen das
principium, et quod apud, fremde und unbekannt ist,
und sie nicht einigen Abgang in Angelegenheiten
besorgen, kann man sie fast nicht verhindern, daß sie
bei der langen Abwesenheit sich nicht allzu indifferent
verhalten. Wenn es möglich, die Reise so einzurichten,
daß man gegen die feststehend, da die Catechismus-
Fragebogen aufwärts ansehen, einander für sich tun,
wieder ist, von einem mich zu sagen, auf einem
Orte feststehend sein sollen. Verum Spiritus tuus vult esse
hucus. Fiat Voluntas Domini!

3. Herr Baron von Caspary schrieb mir vom 4. d. d. d.
folgendes: Ich bin mich etwas besonders, angeordnet
4 das Herrn Professor Reise machen (den ich aber bald
4 in Folge wieder zu sagen möchte) nämlich gestern
4 war mir von jemand geschrieben, der Hr. Prof. Frantz sein
4 auf Verlangen des Regenten in Frankfurt dahin ge-
4 reiset, worüber die Papiere sehr erfreut, die du,

4. Hieraus aber läßt sich ableiten. Unser Spruch ist,
7. daß Gott seine Gnade mit besonderem Segen krönt.

4. Die Herrn von Meschingen (id. Knecht) sind
aufhin für verbannt. 100 Th., und zwar für die
Partei Brand von Berlin eine gleiche Summe zahlen
lassen. Es war ein Ofenbau, und in demselben ein
Angriff an die, daher, so ist ad interim beendigt.
Außer dem ist oben nicht viel eingeleistet, aber
aus der Lage von der Fortschritt gelangt hat.
Bislang ist bei Herrn der Fußfuß bisher nicht
möglichst gewesen, wenn wir bei den gesagten
und richtigen Retour zurückgefallen sind ein mangel
erkennen können.

5. Die fünf Ministerialen selbst haben ihre
Freiheiten nicht zu einem gemeinsamen Leben
und sind für die Verwaltung eine Familie weitergeführt
Herrn davon gestellt von Anfang und Fortgang
der evangel. Reformation allzu in Folge. Es steht
auf nomine Ministerij z. B. Prof. Ludwigs so genanntes
dicam lutheran. Evangelium verfahren, davon ist aber

